

Haushaltsstichprobe

Erhebungsmerkmale sind u. a.:

- Wohnungsstatus
- Staatsangehörigkeiten
- Monat und Jahr der Geburt
- Familienstand
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften
- Zahl der Personen im Haushalt
- Erwerbsbeteiligung
- Stellung im Beruf
- Ausgeübter Beruf
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Haupterwerbsstatus
- Höchster allgemeiner Schulabschluss
- Höchster beruflicher Bildungsabschluss
- Aktueller Schulbesuch
- Rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft



Das vollständige Frageprogramm für die Haushaltsstichprobe können Sie im Zensusgesetz 2011 unter § 7 Abs. 4 nachlesen.

Der Nutzen des Zensus 2011

Die im Rahmen des Zensus 2011 ermittelten Daten über die Bevölkerung, deren Wohnsituation und Erwerbstätigkeit bilden direkt oder indirekt die Basis vieler Planungsprozesse sowie Entscheidungen in Politik und Gesellschaft. So haben z. B. sich ändernde Einwohnerzahlen unmittelbar Auswirkungen beim Länder- oder kommunalen Finanzausgleich, bei der Berechnung der Stimmen der Länder im Bundesrat sowie bei der Einteilung von Wahlkreisen. Darüber hinaus haben die Zensusdaten ihren Nutzen bei der Planung von Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Krankenhäusern sowie bei wohnungspolitischen Entscheidungen. Ohne verlässliche Bevölkerungs- und Wohnungsdaten kann es zu Fehlplanungen kommen. Die Ergebnisse des Zensus nutzen allen.

Weitere Informationen über den Zensus 2011 finden Sie unter

www.zensus2011.de

und

www.statistik-mv.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Erhebungsstelle "Zensus 2011"
St.-Georg-Straße 109 / Haus 1 / Zi. 203 - 205
18055 Rostock
Tel. 0381 - 381 1196 oder 381 1197
E-Mail: zensus@rostock.de

Fotorecht: © Statistisches Bundesamt

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangaben gestattet.



Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2011 gesucht



Der Zensus 2011

Im Jahr 2011 wird europaweit eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung – der Zensus 2011 – durchgeführt. Auch die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich erstmals seit der Wiedervereinigung an diesem Zensus, denn die aktuellen Bevölkerungs- und Wohnungszahlen basieren auf Fortschreibungen der letzten Volkszählungen. Diese fanden in Deutschland zuletzt im Jahre 1981 in der ehemaligen DDR und 1987 im früheren Bundesgebiet und statt.

Bei einem Zensus werden Angaben zur Bevölkerung sowie deren Wohn- und Erwerbssituation erhoben. Die Zensusergebnisse sind deshalb so wertvoll, weil Bevölkerungs- und Wohnungsdaten damit auf eine aktuelle Basis gestellt werden, die eine wesentliche Grundlage für eine Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Planungen und Entscheidungen bilden.

Mit dem Zensus 2011 wird in Deutschland ein neues Verfahren eingeführt: Beim registergestützten Zensus werden hauptsächlich vorhandene Verwaltungsregister – vor allem Melderegister und Register der Bundesagentur für Arbeit – genutzt. Darüber hinaus wird es direkte Befragungen bei Bürgern geben, um Merkmale, die nicht in Registern vorliegen, ermitteln zu können.

Informationen über die Gebäude und Wohnungen, für die es in Deutschland keine flächendeckenden Register mit Bestandsdaten gibt, werden direkt bei den Gebäude- und Wohnungseigentümern erhoben.

Anders als bei traditionellen Volkszählungen, werden zusätzliche Merkmale wie Bildung und Ausbildung nicht bei der gesamten Bevölkerung erhoben, sondern bundesweit nur bei etwa 10 % der Einwohner.

Darüber hinaus werden Angaben über Bewohner an sogenannten Anschriften mit Sonderbereichen (hierzu zählen z. B. Alten- und Pflegeheime, Behinderteneinrichtungen, Notunterkünfte) erhoben.

Werden auch Sie Erhebungsbeauftragte/r! Wir zählen auf Sie!

Im Rahmen des Zensus 2011 benötigen wir für verschiedene Erhebungsteile tatkräftige Unterstützung. Aussagekräftige Befragungsergebnisse sind nur mit engagierten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten möglich. Ab dem Zensusstichtag am 9. Mai 2011 werden mehr als 144 000 Bürgerinnen und Bürger in Mecklenburg-Vorpommern von mehr als 1 500 Erhebungsbeauftragten im Rahmen der Haushaltsstichprobe befragt. Dazu kommt die Befragung aller Bewohner in Einrichtungen und Institutionen an Anschriften mit Sonderbereichen bzw. der Einrichtungsleiter bei sensiblen Sonderanschriften.

Für die Befragungen suchen wir:

- zuverlässige und genaue,
- verschwiegene,
- zeitlich flexible,
- volljährige Personen
- mit sympathischem und freundlichem Auftreten
- und einem gepflegten Äußeren.

Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r!

Im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2011 werden Sie Befragungen in Privathaushalten sowie in Sonderbereichen durchführen. Des Weiteren können Sie zwischen Oktober und Dezember 2011 die Gebäude- und Wohnungszählung unterstützen.

Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie eine attraktive Aufwandsentschädigung von bis zu 7,50 EUR je befragter Person. Zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/-r werden Sie ausführlich geschult. Ihre Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen.

Seien Sie dabei!

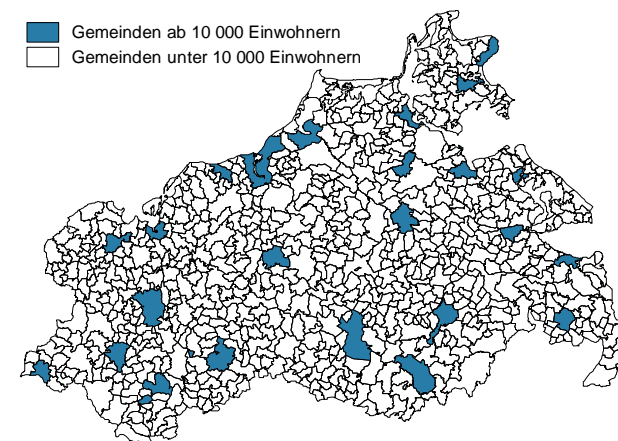
Haushaltsstichprobe

Die Befragung der Haushalte wird durch Erhebungsbeauftragte mittels Fragebogen durchgeführt. Die Anschriften mit Wohnraum werden dazu durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählt.

Wünscht ein Haushalt keine Befragung durch einen Erhebungsbeauftragten, besteht die Möglichkeit, den Fragebogen selbständig auszufüllen und der Erhebungsstelle zu übersenden bzw. die Antworten in einem Online-Fragebogen über das Internet zu übermitteln. Für die Beantwortung der Fragen besteht jedoch Auskunftspflicht!

Das Zensusgesetz 2011 sowie einen Musterfragebogen zur Haushaltsstichprobe finden Sie auf der gemeinsamen Internetseite der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.zensus2011.de.

Der Schwerpunkt der Haushaltebefragungen liegt mit rund 70 Prozent in den Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr.



Bereits 18 Monate nach dem Stichtag werden die ersten Zensusergebnisse veröffentlicht, unter anderem auch die amtlichen Einwohnerzahlen.